

## Bald ist es geschafft!

Die feierliche Einweihung der Bahnbrücke wird voraussichtlich Ende Juni 2010 stattfinden.



## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

## Nichtamtliche Mitteilungen

### Beschlussübersicht der 9. Öffentlichen Stadtrats- sitzung

am 17. März 2010

**Beschluss Nr.: 61/2010**

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

**Beschluss Nr.: 62/2010**

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 17. Februar 2010 zu.

**Beschluss Nr.: 63/2010**

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung.

### Beschlussübersicht der 10. Öffentlichen Stadtrats- sitzung

am 21. April 2010

**Beschluss Nr.: 66/2010**

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung öffentlicher Teil zu.

**Beschluss Nr.: 67/2010**

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift öffentlicher Teil vom 17. März 2010 zu.

### Bahnbrücke Gößnitz

#### Hinweise zur Verkehrsregulierung während der abschließenden Arbeiten an der Fahrbahn

Nach der Freigabe der neu gefertigten Alexander-Puschkin-Straße in Gößnitz, musste ab dem 14.05.10 die bisherige Zufahrt gesperrt und mit dem Straßenbau im Bereich Schmöllner Berg begonnen werden. Hier erfolgt eine Geländeanpassung mit Auffüllung der Senke vor der neuen Bahnbrücke. Daher machte sich eine Vollsperrung der Schmöllner Straße ab dem 17.05.10 bis 11.06.10 zwingend erforderlich.

Der Deckschichteinbau erfolgt im Zusammenhang mit dem Einbau auf der Stadtseite im technologischen Wechsel ab dem 09.06.10. Gleichzeitig wird die Einmündung der Hinteren Hainstraße mit umgebaut. Die Hintere Hainstraße kann in dieser Zeit nur als Sackgasse über die Alexander-Puschkin-Straße befahren werden. Zum Einbau der Asphaltdeckschichten im Bereich Schmöllner Straße/Bahnhofstraße ohne Mittelfuge macht sich eine Vollsperrung dieses Bereiches erforderlich. Vorgesehen für eine Sperrung ist folgender Termin:

**Donnerstag, den 10.06.10 ab 8.00 Uhr  
bis Sonntag, den 13.06.10 um 18.00 Uhr.**

Die Vollsperrung umfasst den Bereich Schmöllner Straße ab der Pleißbrücke bis zur Bahnbrücke, die Bahnhofstraße und die Pleißenstraße.

Die Anwohner sollten ihre Fahrzeuge außerhalb dieses Bereiches parken (Freiheitsplatz). Gleiches gilt für Pendler, die gewöhnlich am Bahnhof parken. Angestellte der DB müssen die Zufahrt über die Walter-Rabold-Straße nutzen. Die Zufahrt für Rettungsdienste ist nur über die Bahnstraße und Alte Bahnhofstraße möglich. Für weitere Fahrten kann dieser Weg nicht freigegeben werden, da auch die Einmündung in die Bahnhofstraße mit ausgebaut wird. Die Fußwege sind ungehindert nutzbar. Die Bushaltestelle wird für diese Zeit in den Bereich Freiheitsplatz verlegt. Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten kommt die Bushaltestelle wieder in die Bahnhofstraße nach der Einmündung Franz-Schubert-Straße und Max-Jehn-Straße (derzeitiger Standort während der Bauarbeiten). Erst mit Herstellung des Nahverkehrsknotens am Bahnhof werden alle öffentlichen Verkehrsmittel dorthin zusammengeführt.

Die endgültige Verkehrsfreigabe der Brücke kann erst nach erfolgter Brückenhauptprüfung und der Fertigstellung aller Geländer, Absturzsicherungen und dem Berührungsschutz im Bereich der Oberleitungsanlage der DB Ende Juni erfolgen. *Stadtbauamt Gößnitz*

### Bekanntmachung

#### Planfeststellungsbeschluss gemäß § 18 AEG für das Vorhaben ABS Paderborn – Chemnitz

Abschnitt Erfurt(a) – Glauchau-Schönbörnchen(a) km 0,300 – km 6,000 und km 7,000 – km 10,300 der Strecke Glauchau-Schönbörnchen – Gößnitz(6265)

in der Stadt Gößnitz

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, vom 26.04.2010 der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 14.06.2010 bis einschl. 29.06.2010 in der

Stadtverwaltung Gößnitz,  
Stadtbauamt,  
Zimmer 105,  
Freiheitsplatz 1,  
04639 Gößnitz,

während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können nach Terminvereinbarung auch beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10 in 01219 Dresden eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

*Gößnitz, den 3.6.2010  
Scholz, Bürgermeister*

### Sachbeschädigung an Straßennamensschildern und Verkehrsschildern

In der Nacht vom Samstag, dem 15. Mai, zum Sonntag, beschädigten Jugendliche in der August-Bebel-Straße, Ecke Blumengeschäft Seifert, Straßenschilder und Verkehrsschilder. Sie bogen diese um und rissen sie aus der Verankerung. Es entstand ein Sachschaden von rund 200 EUR. Zeugen haben das Tatgeschehen beobachtet. Eine Anzeige wurde bereits bei der Polizei erstattet und die Ermittlungen laufen. Verursacher haben die Möglichkeit, sich in der Stadtverwaltung, Abteilung Ordnungsamt zu melden. Damit können die Schadensansprüche minimiert werden. Vom Mittwoch, dem 26. Mai, zum Donnerstag, dem 27. Mai, wurde ebenfalls ein Verkehrsschild in der Heinrich-Heine-Straße beschädigt. Auch hier entstand ein Sachschaden von über 100 EUR.

### Sommerbepflanzung im Stadtgebiet

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte sich ganz herzlich für die Sachspenden der Gartenbaubetriebe Stenzel und Seiferth aus Gößnitz bedanken. Ohne die zahlreichen Balkon- und Kübelpflanzen wäre es nicht möglich gewesen, die Einpflanzungen im Stadtgebiet so umfangreich und farbenfroh zu gestalten. Danke.

### Geburtstagsecke

#### Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats April und Mai 2010 nachträglich herzlich gratulieren.

- |        |  |
|--------|--|
| 01.04. | Frau Christa Schwarz<br>Frau Emmi Große  |
| 02.04. | Frau Renate Albert   |
| 03.04. | Herr Tilo Knarr  |
| 04.04. | Frau Gertraud Bratz  |
| 05.04. | Frau Eva Strohmann   |
| 06.04. | Frau Ingeborg Großer<br>Herr Klaus Leutzsch  |
| 07.04. | Frau Hildegard Zschemisch  |
| 09.04. | Frau Erika Gräfe<br>Frau Herta Reichelt  |
| 10.04. | Herr Hartmut Erler<br>Herr Hellmut Jahner  |
| 11.04. | Frau Elfriede Zimmermann<br>Frau Anita Looke<br>Herr Helmut Prüfer<br>Herr Rudolf Hepprich |
| 12.04. | Frau Anneliese Köhler<br>Frau Irene Mahn<br>Frau Hanna Wohlrath<br>Frau Susanne Vincenz    |
| 13.04. | Frau Hildegard Forberig<br>Frau Gisela Weise<br>Frau Ruth Thamm                            |
| 14.04. | Frau Erna Taubert<br>Frau Maria Keßler<br>Frau Inge Schätting                              |

- 14.04. Herr Paul Hennig  
Herr Peter Gelbrich
- 15.04. Frau Gertrud Blomann  
Frau Eva Geipel
- 16.04. Herr Georg Drechsler  
Frau Dorothea Nitzsche  
Frau Hannelore Hochmuth  
Herr Johannes Hajok  
Herr Georg Thierbach  
Herr Heinz Przybyl  
Herr Harry Paßberg
- 17.04. Frau Johanna Porzig  
Herr Helmut Widiger
- 18.04. Frau Magdalene Fichte  
Herr Heinz Kowski  
Herr Joachim Reinhardt  
Herr Karlheinz Ullrich  
Herr Harry Schulze
- 19.04. Frau Hildegard Silberschneider  
Frau Anna Weirich  
Herr Heinz-Jörg Schubert
- 20.04. Frau Bärbel Köhler
- 21.04. Frau Elfriede Heumann  
Frau Inge Käßner  
Frau Martha Mehlhorn  
Herr Siegfried Ratzkowski  
Herr Eberhard Hendel
- 22.04. Frau Margit Vater  
Frau Christa Opitz  
Herr Max Herberger  
Herr Manfred Förster
- 23.04. Frau Renate Nowak  
Frau Monika Ludwig
- 24.04. Frau Käthe Ohl  
Frau Renate Paßberg  
Frau Ursula Seidel
- 25.04. Frau Christa Ziegner  
Herr Dieter Heller
- 26.04. Herr Rolf Eckart
- 27.04. Frau Hildegard Fröhlich  
Frau Anita Menge  
Herr Ralf Ahrens
- 28.04. Frau Ella Rothe  
Herr Peter Lindner  
Herr Günter Klie
- 29.04. Herr Harry Kutschbach
- 30.04. Frau Jutta Benndorf  
Herr Friedrich Rauschenbach  
Herr Rolf Köster

**Mai 2010**

- 01.05. Frau Liselotte Bräutigam  
Herr Rolf Dix
- 02.05. Frau Lieselotte Sprenger  
Frau Gisela Leithold
- 03.05. Frau Christa Meuschke  
Frau Edeltraud Petzoldt  
Herr Harald Rudolph
- 04.05. Frau Hildegard Heilmann  
Frau Ilse Karig  
Herr Heinz Modrach
- 06.05. Frau Anneliese Simon  
Frau Jutta Kremp  
Frau Elfriede Teichmann  
Frau Petra Krug  
Herr Horst Conrad  
Herr Peter Tschritter
- 09.05. Frau Anna Powilleit  
Frau Renate Hummel  
Herr Günter Gladisch
- 11.05. Herr Helmut Silberschneider
- 12.05. Frau Marianne Wagner  
Frau Irene Gläser  
Frau Ruth Kunze

- 12.05. Herr Wolfgang Becker  
Herr Horst Laskowski  
Herr Rudolf Horlacher
- 13.05. Frau Margarete Schnabel  
Frau Edith Fritsche  
Frau Helga Pulzer  
Frau Rosmarie Jähnichen  
Herr Horst Riedel
- 14.05. Frau Erika Seidel  
Herr Hans Zschemisch  
Herr Günter Martin  
Herr Günter Tetzner
- 15.05. Herr Hans Zschemisch  
Herr Günter Martin  
Herr Günter Tetzner
- 16.05. Frau Ilse Käßner
- 17.05. Frau Lisa Certa  
Herr Siegfried Czainski
- 18.05. Frau Lucia Zschocke  
Frau Rosemarie Buntrock  
Herr Heinz Baumann
- 19.05. Frau Christine Keßler  
Herr Heinz Niederlein  
Herr Sieghard Reißland
- 20.05. Frau Susanna Kossack  
Herr Edmund Kugel
- 21.05. Herr Roland Nestler
- 22.05. Frau Alice Opitz
- 23.05. Frau Rosemarie Neumeister  
Frau Brigitta Kowski  
Herr Hans-George Tschache
- 24.05. Frau Ella Fellenberg
- 25.05. Frau Gisela Dudziak  
Herr Manfred Berger
- 28.05. Frau Waltraut Rissom
- 29.05. Frau Helge Fichte  
Frau Eva Czainski
- 30.05. Frau Jutta Ehrenberg  
Herr Helmut Menge

**Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern in Hainichen**

- 15.04. Herr Paul Schulz
- 17.04. Frau Margarethe Olga Aurich
- 18.04. Herr Edgar Pflaum
- 19.04. Herr Harald Beyer
- 22.04. Frau Karla Taubert
- 25.04. Frau Johanna Fehrmann
- 28.04. Frau Gretel Sonnenberg

**Mai**

- 11.05. Frau Josefine Horn
- 12.05. Frau Doris Kirst
- 17.05. Frau Anneliese Werner
- 23.05. Frau Käthe Teschendorf  
Herr Manfred Scholz
- 24.05. Frau Liselotte Schuster
- 25.05. Frau Elisabeth Köhler  
Frau Luitgard Schumann  
Herr Erich Hammer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.

**Veranstaltungshinweise****Orchester-Konzert der Musikschule Schmölln-Gößnitz**

mit dem JugendSinfonieOrchester, Streicherklassen der Grundschule Gößnitz und Solisten

am Sonntag, dem 06. Juni um 17.00 Uhr in der Stadtkirche „St. Annen“ zu Gößnitz  
Eintritt: Freiwillige Spende

**Wassergymnastik und Aquafitness**

Wann? ab Freitag, 4. Juni, 10.00 Uhr oder ab Montag 7. Juni, 17.00 Uhr

Wo? im Freibad Gößnitz

Anmeldung: ab sofort unter Telefon 0177 7882685 möglich

Mobile Physiotherapie Heike Eikemeier

www.Physiotherapie-Eikemeier.de

**„13. Ostdeutscher Kulturtag“ des Bundes der Vertriebenen (BdV) im Regionalverband Altenburg**

Aus diesem Anlass laden wir alle Mitglieder, deren Angehörige und interessierte Bürger, herzlich ein, diesen Tag mit uns gemeinsam in einer Festveranstaltung am Samstag, dem 12. Juni um 14.30 Uhr im Festsaal der Altenburger Brauerei GmbH, Brauereistraße 20, feierlich zu begehen.

Es wird unter anderem ein abwechslungsreiches und niveauvolles Kulturprogramm geboten. Wir würden uns sehr freuen, Sie liebes Mitglied, mit ihren Angehörigen und interessierte Bürger zu dieser Festveranstaltung begrüßen zu dürfen. Eintrittskarten erhalten Sie, ab sofort im Vorverkauf in der Heimatstube, Topfmarkt 9 in Altenburg sowie in den Ortsverbänden und direkt zur Veranstaltung am 12. Juni in der Brauerei.

Helmut Schönwald

**Sommerfest in Hainichen****AWO Jubiläums-Feierlichkeiten in Gößnitz und Hainichen!**

Am ersten Samstag im Juli, am 3. Juli, findet wieder unser traditionelles Sommerfest in Hainichen statt. Auch diesmal steht dieses Fest im Zeichen von weiteren Jubiläen der Arbeiterwohlfahrt. So feierten wir dieses Jahr 20 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Thüringen und im Altenburger Land und 10 Jahre Jugendcamp in Naundorf.

Das sanierte Herrenhaus, welches kurz vor seiner Inbetriebnahme steht, wird am Samstag seine Türen zur Besichtigung öffnen.

Das Sommerfest wird mit einem Festakt eröffnet und bis in die Nacht mit zahlreichen kulturellen Höhepunkten und einem Feuerwerk andauern. Der dritte AWO-Tag, für alle circa 200 Mitarbeiter des Altenburger Landes, wird am Freitag, dem 2. Juli um 17.00 Uhr die Feierlichkeiten einläuten.

**800 Jahre Nennung von Naundorf**

Am Samstag, dem 21. August, wird ab 14.00 Uhr in Naundorf, Feriencamp der Arbeiterwohlfahrt, ein Jubiläumsfest stattfinden.

Nähere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben.

## Vortrag zu den Archäologischen Ausgrabungen der Ortsumgehungsstraße B93

Am Freitag, dem 3. September, um 18.00 Uhr findet in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadthalle, Freiheitsplatz, ein Vortrag des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie über die Funde der Ausgrabungen entlang der Trassenführung der Ortsumgehungsstraße B93 statt. Zusätzlich zu diesem Thema wird an diesem Tag um 17.00 Uhr in der Heimatstube Gößnitz, Kauritzer Straße 8 eine Sonderausstellung über dieses Thema eröffnet. Nähere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben.

## „Tag der offenen Tür“ in der Feuerwehr Gößnitz und Inlinerlauf von Schmölln nach Gößnitz

Wann: am Samstag, dem 4. September im Feuerwehrgerätehaus, Gößnitz, Gartenstraße. Nähere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben.

### Kindergartennachrichten

## Burattinokinder bewegen sich

Am Sonnabend, dem 08.05.10, fand das traditionelle Sportfest der AWO Kindertagesstätte „Burattino“ gemeinsam mit dem TuS Gößnitz statt. Pünktlich um 10.00 Uhr fiel der Startschuss für Spiel und Spaß der Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern. In der Sporthalle des Schulzentrums bebte der Boden. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Geschicklichkeit, Mut und Ausdauer unter Beweis stellen. Über Bänkerutschen, Trampolin springen, Zielwerfen mit dem Ball und andere Stationen brachten alle Beteiligten ganz schön ins Schwitzen. Unter der fachmännischen Anleitung von Frau Wagner und Frau Paul verging die Zeit wie im Flug. Den Höhepunkt aller sportlichen Aktivitäten bildete ein großes Geschicklichkeitsspiel, bei welchem die Eltern zusammen mit ihren Kindern über den Parcours geschickt wurden. Und unsere Eltern waren mindestens so ehrgeizig wie unsere Kinder. Am Ende gab es für alle einen Turnschuh und eine Medaille zur Belohnung, denn Gewinner waren alle. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Bei Kaffee und Plätzchen, Saft und Rostern konnten sich alle von den „Strapazen“ erholen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Wagner und Frau Paul bedanken, die bereits zum dritten Mal dieses Sportfest für uns arrangiert haben. Vielen Dank auch Familie Meier für das Sponsoring der Roster und Herrn Mühle für das Braten.



Wir hoffen, dass Frau Wagner und Frau Paul auch im nächsten Jahr wieder so ein tolles Sportfest für uns organisieren.

*Die Kinder und das Team der AWO-Kindertagesstätte „Burattino“*

### Nachrichten aus der Grundschule

## Fünf Jahre Projekt „Sinus Transfer“ in der Grundschule Gößnitz

Zu Beginn des Jahres 2004 wurde in unserer Schule der Wunsch wach, den Mathematik- und Sachkundeunterricht zu verändern, um unseren Schülern die schweren aber auch sehr interessanten Naturwissenschaften näher zu bringen, in ihnen die Freude zu wecken und zu zeigen, dass knifflige Aufgaben auch Spaß machen und Wissen durch Experimentieren erforscht werden kann. Im Schuljahr 2004/2005 begannen wir deshalb mit dem „Sinus Transfer Grundschule – Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Grundschule“.

Im September 2004 wurde eine kleine Gruppe von Lehrern zur 1. Teambesprechung mit dem Thema „Sinus-Projekt“ zusammengerufen.

Alle Kollegen kannten den Begriff „Sinus“ aus der Mathematik und waren nun sehr gespannt auf die Erklärungen der Schulleiterin Frau Vincenz. Sie hatte den Gedanken an eine Veränderung des Mathematikunterrichtes aufgegriffen und sich informiert über verschiedene Möglichkeiten. Dabei fiel ihr der Aufruf zur Beteiligung am „Sinus-Projekt“ ins Auge. Mit dem Schuljahr

2004/2005 begann ein neues Modellversuchsprogramm zur „Steigerung der Effizienz des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Unterrichts“ auch in den Grundschulen. Damit wollte man der Forderung nachkommen, dass der Unterricht in den ersten vier Schuljahren möglichst für alle Schülerinnen und Schüler kognitive Voraussetzungen für den weiterführenden Fachunterricht schafft.

Dieses Programm passte genau zu unseren Vorstellungen. Wir waren neugierig geworden, und so stellten wir uns der Herausforderung und packten es an. Aus unserem kleinen Team übernahm Frau Gabi Mätsch die Projektleitung. Es begannen 5 aufregende, interessante, anstrengende, aber auch schöne Jahre, wenn man in die strahlenden Gesichter der Kinder beim Beobachten und Experimentieren sehen konnte.

Mit der Durchführung des Projektes waren zahlreiche Weiterbildungen verbunden. Wir besuchten verschiedene mathematische Angebote. Diese neuen Erkenntnisse flossen dann sofort in den Mathematikunterricht ein. Außerdem gab es in jedem Jahr eine Fortbildung zu einem Sachkundethema.

Diese Sachkundethemen waren ganz eng an Themengebiete aus dem Physik-, Chemie und Biologieunterricht gebunden.

1. „Warum geht ein großes schweres Schiff aus Eisen nicht unter? – Schwimmen und Sinken“
2. Schall
3. Luft und Luftdruck
4. Magnetismus
4. Chemische Experimente
5. Biologische Experimente mit Regenwurm und Schnecke

Diese Themen wurden von uns als Projekte über mehrere Tage in den Unterricht integriert und Lernformen wie klassengemischter Unterricht, Gruppen- und Partnerarbeit genutzt.

Auch ein Mathematikprojekt wurde durchgeführt und an den verschiedenen Stationen in den Lerngruppen der Klassen 1 und 2 sowie der Klassen 3 und 4 konnten die Kinder knobeln, zeichnen, spielen, bauen und konstruieren.

Diese Projekte führen alle Schüler unserer Schule durch. Einige Themengebiete werden nur von den Schülern der 3. und 4. Klassen behandelt. Während der Projektjahre wurden wir durch die Sinus-Gruppe des Landes Thüringen mit Material und Büchern ausgestattet.

Nun liegen 5 Jahre Projektarbeit hinter uns. Alle Projekte sind einmal von jedem Schüler durchlaufen wurden. Nun beginnt der Rhythmus wieder von vorn.

Deshalb stand die vergangene Woche ganz im Zeichen von „Luft und Luftdruck“.

Die Kollegen haben nun schon zum 2. Mal das Projekt durchgeführt und können jetzt sehr viel sicherer damit umgehen.

Sie haben sich diesmal wieder sehr über die Teamfähigkeit unserer Schüler (mit wenigen Ausnahmen) gefreut, und wie sie in den Kindern den Forschergeist wecken konnten, so dass sie auch zu Hause weiter experimentiert haben.



Nachdem nun diese 5 Jahre „Sinus-Transfer Grundschule“ beendet sind, fragen wir uns, was ist geblieben. Während dieser Zeit entstand ein Mathematikabinett mit verschiedenen Arbeitsplätzen zum Thema Größen, Geometrie oder Arithmetik. Außerdem haben wir 5 große Projekte so vorbereitet, dass wir schnell darauf zugreifen und sie durchführen können.

In dieser Zeit entstanden auch unsere „Würfelkisten“ zum mathematischen Teilbereich Geometrie.

Diese Themenkisten machten schon eine Reise durch das Thüringer Land. Sie wurden auch von anderen Schulen genutzt.

Außerdem ist es uns gelungen, eine andere Schule neugierig zu machen. Die Grundschule in Ponitz beteiligte sich an den internen Weiterbildungen unserer Schule und führte diese Projekte in ihrer Schule durch. Wir hoffen auf eine weitere enge Zusammenarbeit.

Zum Schluss bleibt nur noch zu sagen, wir machen weiter in unserer Schule mit dem was wir in den letzten 5 Jahren gelernt haben. Unser veränderter Mathematikunterricht mit seinen neuen und anderen Aufgaben wird fester Bestandteil unserer Unterrichtsarbeit sein. Projekte aus dem naturwissenschaftlichen Bereich werden unseren Unterricht begleiten.

Zukünftig können wir uns vorstellen, im Rahmen der Vorschule auch unseren Schulanfängern einen kleinen Schnupperkurs in Richtung Naturwissenschaften zu geben.

Wir sind froh Teilnehmer des „Sinus Transfer Projektes Grundschule“ gewesen zu sein und werden nun alle Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit in unserer Unterrichtsarbeit anwenden. Vor wenigen Wochen erhielten wir den vorläufigen Entwurf der neuen Lehrpläne in der Thüringer Grundschule. In diesen sind folgende Themen als verpflichtend aufgenommen worden.

- Wasser (Schwimmen und Sinken, Auftrieb, Dichte und Verdrängung)
- Luft (Luftdruck, Vakuum, Gewicht, Auftrieb, Antrieb)

- Schall (Entstehung, Übertragung, Erzeugung, Ausbreitung)
- Stoffe (Löslichkeit, Formbarkeit, Magnetismus, Wiederverwendung)

Für den 8./9.06.2010 haben wir noch unser Projekt Wasser geplant. Es ist für die 3. und 4. Klassen eine Fortsetzung der Arbeit aus Klasse 1 und 2.

Nun endlich werden wir erfahren, warum ein großes schweres Schiff aus Stahl nicht untergeht.  
*Annett Wagner*

## „Moderne Kunst“ von Keith Haring

Thema der Projektarbeit im Kunstunterricht der Klasse 4



Der Künstler Keith Haring war in den letzten Wochen Hauptthema im Kunstunterricht der 4. Klasse.

Keith Haring, geboren im Mai 1958 und in Pennsylvania (USA) aufgewachsen, wo er auch eine Kunstschule besuchte. Bereits im Alter von 19 Jahren hatte er seine erste öffentliche Ausstellung. Als Kunststudent in New York erkannte er, dass er seine Bilder für alle Menschen machen wollte, nicht nur für Reiche.

Seine bekanntesten Zeichnungen waren das Baby im Strahlenkranz, der bellende Hund, der Delfin, die fliegende Untertasse. Keith Harings Symbol oder Markenzeichen war das Baby im Strahlenkranz. Die Strahlen rund um das Baby bedeuten Energie und Kraft. 1985 entwarf er seine ersten Metall-Skulpturen. Es waren große freistehende Figuren aus Stahl, die er bunt bemalte. Er wollte daraus einen wilden Spielplatz erzeugen. Daher lud er Schulklassen ein, und die Kinder durften auf den Figuren herum klettern.

Die Kinder der Klasse 4 gestalteten Skulpturen nach Vorlagen des Künstlers. Einige Kinder entwarfen nach den Vorlagen auch eigene Skulpturen. Da dieses Projekt mit viel Ehrgeiz und Freude durch die Kinder gemacht wurde, entstanden auch sehr viele anschauliche Arbeiten. Die Kunstlehrerin Frau Hedtke würdigte die energiegeladene Mitarbeit und kunstvolle Gestaltung der Schüler, indem die Arbeiten im Schulhaus ausgestellt wurden. Es konnte sich jeder die Modelle anschauen.



## Nachrichten aus der Regelschule

### Erlebnisreiche Tage im sonnigen London

Schüler der Regelschule Göbnitz auf Klassenfahrt in England



Eine Sprachreise nach London gehört seit vielen Jahren zum Schulkonzept der Regelschule Göbnitz. Und so machten sich Ende April die Schüler der 8. und 9. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenleitern Carina Bothe, Birgit Mischewski, Brita Weiße sowie der Englischlehrerin Annegret Pinther auf die Reise in die britische Hauptstadt. Groß war die Aufregung vor Beginn der Fahrt. Die Schüler waren neugierig auf ein Land, das noch niemand von ihnen aus eigener Anschauung kannte. Man war gespannt und skeptisch, ob denn das Wissen und Können aus dem Englischunterricht reichen würde, sich in der fremden Umgebung zurechtzufinden oder sich sogar mit den Gasteltern zu unterhalten. Nach einer sehr anstrengenden Nachtfahrt im Bus und der Fährüberfahrt von Calais nach Dover setzten die Schüler erstmalig in Canterbury, einer Kleinstadt mit mittelalterlichem Stadtkern, ihre Füße auf englischen Inselboden. Bei „fish and chips“ und einem Stadtspiel verflog dann schon ein Teil der Aufregung, weil die Jugendlichen die Erfahrung machten: „Ich werde verstanden“. Bei bestem Wetter und somit bester Laune erlebten die Göbnitzer Regelschüler die Weltstadt London. Erlebnisse wie die Fahrt mit dem Riesenrad London Eye, das Fotoshooting mit den Stars bei Madam Tussaud's, die punkigen Märkte von Camden Town, die U-Bahnfahrten in der rush hour, das Ausspannen im Hyde Park, eine Bootsfahrt auf der Themse, das Musical „König der Löwen“ oder das Shopping in der Oxford Street waren einige Höhepunkte der Reise. Kein Schüler, den das nicht begeisterte.

Selbst die skeptisch erwartete englische Küche ging ohne Murren durch; ein Danke an die englischen Gasteltern, bei denen unsere Kinder gut aufgehoben waren. London war in den Augen der Schüler cool, super, verrückt, großartig, der reinste Wahnsinn oder einfach nur schön. Beeindruckt zeigten sich die Schüler von der kulturellen Vielfalt der Millionenstadt und der Freundlichkeit und Höflichkeit der Londoner. Häufig wurden die Schüler angesprochen, wo sie denn herkämen. Wenn die Londoner dann antworteten: „I love Germany!“, zeigten sich unsere Jugendlichen natürlich sehr erfreut. Viele Schüler waren sich einig: Das war die beste Klassenfahrt ihres Lebens. Monique Kahnt aus der 9a begründet das so: „In London ist so viel los. Ich habe viel gesehen und viel gelernt. Es war sehr wichtig für mich. Das Beste war, dass ich mich viel englisch unterhalten und mich verständigen konnte.“ Nun tragen viele Schüler ihre London-Sweatshirts in der Schule. Der „I love London“-Schriftzug wird überall freudestrahlend gezeigt.

Mitten im Tower of London äußerte Felix Dabelstein aus der 8a: „Wir müssten eigentlich viel mehr Vokabeln kennen.“ Wenn das keine neue Motivation für das Englischlernen ist!

## Die 10a sagt: „Tschüß!“

### Letzter Schultag der Abschlussklassen an der Regelschule Gößnitz

Am 12. Mai war es nun endlich soweit. Die Schüler der Klassen 9a und 10a erlebten ihren letzten Schultag. Schon im Vorfeld wurde geplant und gebastelt. Am späten Mittwochnachmittag und am Donnerstag ab halb 6 Uhr morgens wurde die Schule in ein Chaos verwandelt. Nichts stand mehr dort, wo es hingehörte. Der Hof war durch das Binden von Absperriband nur schwerlich zu überqueren. In den Klassenräumen wurden Tische und Stühle zu Hindernissen aufgetürmt. Ab 7 Uhr erwarteten die Schüler der Abschlussklassen bunt verkleidet die ankommenden Busschüler. Wer die Begrüßung hinter sich hatte, konnte sich nun mit buntem Haar daran versuchen, den Schulhof zu überqueren. Doch zu Beginn des Unterrichts wurde es noch einmal ernst. In der 1. Stunde erfuhren die Schüler die so genannten Jahresfortgangsnoten, den Leistungsstand vor der Prüfung. Ab der 2. Stunde ging es aber noch einmal lustig zu im Schulhaus. Einige Schülerinnen übernahmen die Lehrerrolle in der 8a und versuchten sich an der Volumenberechnung eines Zylinders. Das war sicher eine lustige Mathestunde. In der großen Pause gab es eine große Verabschiedung auf dem Hof. Dort hatten die Zehntklässler für einige Lehrer Gedichte in Rätselform geschrieben, in denen sich dann der entsprechende Lehrer selbst erkennen musste. Zum Schluss sangen alle „Geile Zeit“ von der Gruppe Juli und nahmen damit vom Schulleben in der Regelschule Gößnitz Abschied. Nach dem großen Aufräumen und dem Herstellen der ursprünglichen Ordnung in der Schule war noch Zeit zum Grillen. Ein



Dankeschön geht an die Eltern, Familie Streu und Familie Martin, die für das leibliche Wohl sorgten. Doch so ganz Abschied von der Schule konnte nicht gefeiert werden. Bis zum 17. Juni stehen nun die mündlichen und schriftlichen Prüfungen an. Auch wenn am 17. Juni die Zeugnisse übergeben und alle gemeinsam, Lehrer, Eltern und Schüler, ein schönes Abschlussfest feiern werden, wird das Lernen doch kein Ende nehmen.

K. Heber

## 7. Talentfest an der Regelschule Gößnitz

### Bunter Abend mit Gesang, Tanz und Schauspielerei



Am 6.5.2010 konnten sich Eltern, Lehrer, Mitschüler und Gäste der Regelschule Gößnitz wieder einmal ein Bild davon machen, welche Talente in den eigenen Mauern schlummern. Mehr als 60 Schüler aller Klassenstufen zeigten ihr Können. Dafür wurde in den vergangenen Monaten viel geprobt und gebastelt. Seit Beginn des Schuljahres gibt es an der RS Gößnitz das Fach IF, in dem die Talente und Stärken der Schüler gefördert werden sollen. Alle Schüler der Klassen 5 bis 7 konnten aus 6 Angeboten, Theater, Chor, sportlicher Tanz, Jugend forscht, Kunst und Homepage wählen. Ein Teil der Ergebnisse konnte an diesem Abend präsentiert werden. Ein erstes Dankeschön geht deshalb an alle Kollegen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Talentfestes tatkräftig ge-

holfen haben. Schon im Vorfeld war klar, dass es diesmal ein ganz besonderer Abend werden würde, denn es waren in den letzten Tagen über 100 Eintrittskarten verkauft worden. Außerdem konnten wir Frau Prehl als Referentin für Regelschulen und Herrn Graichen in der Funktion des stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Gößnitz begrüßen. Ein großes Dankeschön geht an die Gestalter der Bühne, die in diesem Jahr von einer Leuchtschrift „Talentfest 2010“ überstrahlt und mit professionellen Strahlern ausgeleuchtet werden konnte.

Eröffnet wurde das Fest mit dem allen bekannten „Zauberlehrling“, diesmal allerdings in einer Rapversion, vorgetragen vom Chor der Schule. Weiter ging es mit dem Theaterstück „Der Ralf ist weg“! Die Mitglieder der Theatergruppe zeigten, wie es einem Schüler ergehen kann, der von seinen Mitschülern abgelehnt wird. Zwei Schlüsse des Stücks ließen dem Zuschauer offen, wie er sich das Ende am realistischsten vorstellen würde. Gesanglich ging es weiter mit einem Lied, gesungen von Jane Kraatz aus der Klasse 10a. Rahel und Natalie aus der Klasse 9a berichteten in einer Powerpointpräsentation von der Sprachreise nach England, die Ende April stattgefunden hatte. Danach gab der Chor der Schule Reisetipps für den Sommerurlaub, bestehend aus Szenen im Reisebüro und Liedern über schöne Reiseziele. Lisa Galfé aus der Klasse 8a begeisterte das Publikum mit ihrem Können auf dem Akkordeon. Dafür gab es großen Applaus. Im März hatte Carolin Zöpel aus der Klasse 8a am Rezitationswettbewerb der Schulen im Altenburger Land teilgenommen. Dort trat sie mit einem selbst verfassten Gedicht über den Tod eines geliebten Menschen auf. Der Vortrag jagte so manchem Zuschauer Gänsehaut über den Rücken. Die Tanzgruppe erfreute das Publikum mit einem flotten Tanz ebenso wie die Szene aus dem Schulalltag, die wohl nicht so ganz ernst gemeint war, gespielt von der Klasse 9a. Zum Abschluss hieß es dann „Life is live“. Carolin und Nicole aus der Klasse 8a animierten das Publikum zum Mitmachen und beendeten den bunten Abend mit Gesang und Gitarrenspiel. Nach solch einem erfolgreichen Abend und dem unerwarteten Zuschaueransturm bleibt die Frage, ob das Talentfest, das nun schon zu einer traditionellen Größe im Schulleben geworden ist, künftig in größerem Rahmen stattfinden sollte, um der breiten Öffentlichkeit einen Besuch zu ermöglichen! Vielleicht dürfen wir auch Sie im nächsten Jahr als Zuschauer begrüßen!

Kathrin Heber

## „Sportfest bei schönem Wetter kann jeder!“

Mit dem Satz: „Sportfest bei schönem Wetter kann jeder!“, begann das alljährliche Sportfest der Regelschule Gößnitz in diesem Jahr. Trotz des schlechten Wetters waren alle Schüler hoch motiviert und glücklich über die im Voraus geplante Regenvariante. Auch in diesem Jahr kämpften die Klassen wieder als Team für ein



gutes Klassenergebnis. Die beste Klasse wurde zwischen den Klassen 5 und 6, bzw. 7 bis 9 ermittelt. An 8 Stationen kämpften die Schüler im Wechsel um die höchste Punktzahl. Dazu zählten Bockspringen, Zielwerfen, Übungen mit dem Basketball, Hochsprung und „Ball vertreiben“. Diese Klassenwettbewerbe fanden in der Turnhalle statt. Die Schüler hatten 5min Zeit, um die meisten Sprünge, Basketballkörbe und Treffer zu erzielen. Dabei gingen viele Schüler bis an ihre Leistungsgrenzen, um für die Klasse das Bestmögliche herauszuholen! Aufgrund des Wetters konnten 3 Wettbewerbe nicht wie geplant stattfinden. Die Übungen mit dem Fußball wurden unter das schützende Vordach am Eingang verlegt. Die Stationen Geschicklichkeitslauf und Schlussprung fanden etwas beengt im Foyer statt. Die Sieger in den Klassenwettbewerben werden am letzten Schultag ausgezeichnet. Im zweiten Teil des Sportfests konnten sich die Schüler für ein Mannschaftsspiel, Volleyball, Fußball oder Zweifelderball, entscheiden oder am Tischtennisturnier teilnehmen. Auch hier werden die Sieger erst am letzten Schultag bekanntgegeben. Zum Schluss fand wie immer das traditionelle Volleyballmatch zwischen den Schülern der Abschlussklassen und den Lehrern statt. Aufgrund der Altersstruktur der Lehrerschaft wird es immer schwieriger, aus den eigenen Reihen eine Mannschaft zu ordern. So konnte durch Verstärkung aus der Klasse 8a ein 2:0 Sieg für die Lehrer erreicht werden. Zum Abschluss zeigte sich sogar das Wetter noch versöhnlich und belohnte alle Sportler mit ein paar Sonnenstrahlen.

K. Heber

## Verschiedenes

### Briefkasten von Citykurier in Gößnitz

Seit April hängt auch in Gößnitz, am Neumarkt, ein blauer Briefkasten von Citykurier Altenburg. Damit haben die Bürger von Gößnitz und Umgebung die Möglichkeit ihre Karten, Briefe und

Einschreiben preisgünstig zu versenden. Das Zustellgebiet umfasst die neuen Bundesländer (einschl. Berlin). So kostet zum Beispiel ein Standardbrief nur 49 ct (einschl. 19% MwSt.). Die Briefmarken erhält der Kunde direkt in der Bäckerei Martin am Neumarkt. Der Briefkasten wird montags bis donnerstags 15 Uhr und freitags 13:30 geleert. Die Sendungen im regionalen Umkreis sind in der Regel innerhalb eines Arbeitstages zugestellt, bis an die Ostseeküste kann es durchaus einen Tag länger dauern. Weitere Standorte sowie Informationen können sie dem in den Verkaufsstellen ausliegenden Flyer entnehmen oder aktuell unter [www.citykurier.com](http://www.citykurier.com) nachlesen.



### Lust auf Besuch? Latein-amerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/ Bolivien wollen sich ab September 2010 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule in Santa Cruz Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15–17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potientielles „bolivianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 25. September 2010 bis zum 23. Januar 2011. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir Sie ein, an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 22214 02, e-mail: [ute.borger@humboldtteam.de](mailto:ute.borger@humboldtteam.de).

## Galerie im Rathaus

### Vorschau

Am Dienstag, dem 6. Juli, wird um 18.00 Uhr die neue Ausstellung in der Galerie, Freiheitsplatz 1 eröffnet. Das Thema der Fotoausstellung lautet „Zwischen Himmel und Erde“ und wird von Bettina Mühlhaus präsentiert.

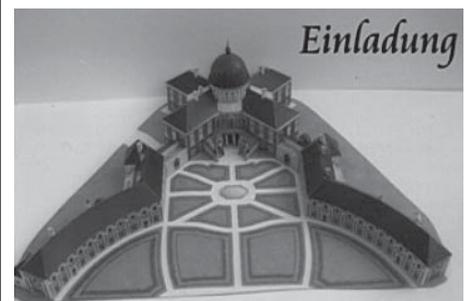
## Aus der Heimatstube

Am 30.04.2010 um 18.30 Uhr wurde die Ausstellung „10 Jahre Heimatstube Gößnitz“ eröffnet. Zu sehen war über drei Wochen, wie die Arbeiten an dem Haus (Restaurierung des Gebäudes) über die Jahre hinweg vonstatten ging. Ein kleiner Film zeigte von dem Zustand des Hauses vor der Restaurierung. Im zweiten Raum wurden vor allem Ausstellungen und Aktivitäten, die in den 10 Jahren in dem Haus gewesen sind, auf Fotos, Plakaten, Einladungen oder Zeitungsausschnitten gezeigt. Viele Gäste nahmen an dieser Veranstaltung teil, so waren auch die am Bau beteiligten ABM-Kräfte der Lehmbauweise und ehemalige ABM-, SAM- und 1,-EUR-Kräfte, die über die letzten 10 Jahre tätig waren, geladen, ohne die viele Aktivitäten nicht möglich gewesen wären. Vom 1. beigeordneten Bürgermeister bekamen wir für die Sammlung des Heimatmuseums einen Vorschlaghammer, der bei den Bauarbeiten am Fundament der Pendelstütze am Gleis 5 gefunden wurde, überreicht.



### „Architekturmodelle aus aller Welt“

von Dieter Fallgatter



Vom 29.05.2010 bis 11.06.2010 kann diese interessante Ausstellung jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Heimatstube Gößnitz besucht werden. Ganz herzlich möchten wir uns bei der Familie H.P. Grimshandl für die Schenkung und Bepflanzung der Blumenkästen und Rabatte an der Heimatstube bedanken.

## Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

In dieser Ausgabe des Amtsblattes bedanken wir uns recht herzlich bei der Sparkasse Altenburger Land für die Spende von 100 EUR und bei der

VR-Bank Altenburger Land eG für die Spende von 50 EUR. Davon haben wir nachfolgende Kinder- und Jugendbücher gekauft.

- Operation Jericho; Operation Taifun; Operation Storm City • Ich brauche dich mehr als ich dich liebe • Ein Querkopf kommt selten allein • Steingesicht • Tödliche Freundschaft • Mette unter Verdacht • Spiel mit dem Feuer • Tödliche Träume • Gefährliche Stille • Wer ist Libby Skibner? • Das Gift der Wüste; Das Gift der Schmetterlinge • Colony • Ein Feind ist nicht genug • Pauli – Fußballstar; Pauli – Streit mit Edi

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei unseren Lesern für ihre zahlreichen Buchspenden und Hörbücher wie zum Beispiel:

#### **Romane und Thriller:**

- Ken Follett – Die Brücken der Freiheit • Slaugther – Risse in der Zeit • Koontz – Dunkle Flüsse des Herzens • Durst-Benning – Die Samenhandlerin

#### **Hörbücher:**

- Die Päpstin • Der Schimmelreiter • Die Firma • Wir Deutschen – 2000 Jahre deutsche Geschichte

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Hören.

*Ihre Stadtbibliothek*

## Veranstaltungen der Vereine

### **Schwimmkurs im Freibad**

Ab Montag, den 28. Juni, bis Freitag, den 16. Juli, findet im Freibad Gößnitz ein Schwimmkurs statt. Anmeldungen und Anfragen zum Kurs können über den Förderverein attr. Freibad Gößnitz gestellt werden.

Veranstalter: Förderverein attr. Freibad Gößnitz

### **Piratenfest**

Am Samstag, dem 7. August im Freibad Gößnitz. Veranstalter: Förderverein attr. Freibad Gößnitz

### **Vorschau FSV Gößnitz e.V.**

vom 06.06. bis 29.08.2010

#### **Sonntag, 06.06.2010**

##### **I. Herren Kreispokalfinale**

ASV Wintersdorf I – FSV Gößnitz I (Spielort: Rositz) Anstoß: 15.00 Uhr

#### **Freitag, 11.06.2010**

Alte Herren FSV Gößnitz AH – SV Waldenburg AH Anstoß: 18.00 Uhr

### **Sommer Cup in Gößnitz – Nachwuchsmannschaften**

#### **Samstag, 19.06.2010**

Spiele der F- und E-Junioren

Beginn: 09.00 Uhr

**Teilnehmer (E-Jun.):** SG Ponitz / Gößnitz, LSV Südwest Leipzig, SV Schmölln 1913, SV Einheit

Altenburg, SV Fortschritt Glauchau, SV Lok Altenburg, FC Crimmitschau

**Teilnehmer (E-Jun.):** FSV Gößnitz, LSV Südwest Leipzig, BSG Wismut Gera, SV Einheit Altenburg, SV Fortschritt Glauchau, SV Lok Altenburg, SV Eintracht Ponitz

#### **Sonntag, 20.06.2010**

Spiele der D-Junioren, Beginn: 09.00 Uhr

**Teilnehmer:** SG Gößnitz/Ponitz, BSG Wismut Gera, SV Schmölln 1913, SV Fortschritt Glauchau, SV Lok Altenburg, SV Elstertal Bad Köstritz, SV Groitzsch 1861, BSV Paitzdorf, ZFC Meuselwitz Mädchen, BSV Einheit Froburg, SV Lok Glauchau/Niederlungwitz, SV Mannichswalde, SG Nöbdenitz/Löbichau

#### **Freitag, 25.06.2010**

Alte Herren VfL 05 Hohenstein-Ernstthal AH – FSV Gößnitz AH Anstoß: 18.30 Uhr

#### **Freitag, 02.07.2010**

Alte Herren SG Pehritzsch AH – FSV Gößnitz AH Anstoß: 18.30 Uhr

## **17. Fußballfest in Gößnitz**

### **vom 09.–11.07.2010**

#### **Festliches Rahmenprogramm an allen Tagen:**

- Bierzelt / Bierwagen (Regionales Fassbier – Altenburg u. Bad Köstritz)
- Eisverkauf für „Klein“ und „Groß“
- jeweils ab 20.00 Uhr locken feinste Mixturen an der Cocktailbar zum Verwöhnen der Sinne
- Gutes vom Grill und Spieß wie Roster, Steaks, Mutzbraten und Spezialitäten vom Chefkoch der „Gulaschkanone“
- Kegelbahn für „Jung“ und „Alt“
- Samstag nachmittag das Beste aus der Backstube mit Kuchenkreationen und Kaffee
- Übertragung des kleinen Finales und des Endspiels der Fußball WM 2010

**Hinweis:** An allen Tagen finden Einlasskontrollen statt – das Mitbringen von Speisen und Getränken im Rahmen der festlichen Veranstaltungen ist untersagt.

#### **Sportliches Rahmenprogramm:**

##### **Freitag, 09.07.2010**

Turnier der Alten Herren auf Großfeld

(6 Mannschaften á 2 Staffeln)

**Teilnehmer:** LSV Frohnsdorf, SG Pehritzsch, SV Motor Meerane, SV 1876 Gera-Pforten, SV 1946 Mosel, FSV Gößnitz

Beginn: 18.00 Uhr

##### **Samstag, 10.07.2010**

Turnier der Frauen (4 Mannschaften)

**Teilnehmer:** SV Lok Altenburg, SG Schönberg/Meerane, SG Chursbachtal, FSV Gößnitz

Beginn: 10.00 Uhr

##### **Turnier der I. Herren (8 Mannschaften á 2 Staffeln)**

**Teilnehmer:** SV 1897 Zehma I, SV 1913 Schmölln II, LSV 1889 Altkirchen I, SV Osterland Lumpzig I, SV Eintracht Ponitz I, SV Großstörnitz I, FSV Gößnitz I, FSV Gößnitz II, Beginn: 13.00 Uhr

**Ab 20.30 Uhr: Live-Übertragung kleines Finale der Fußball-WM 2010 auf Großleinwand!**

#### **Sonntag, 11.07.2010**

Spiel der C-Junioren

SG Gößnitz/Ponitz – SV Muldental Wilkau-Haßlau Anstoß: 10.30 Uhr

Spiel der B-Junioren

SG Gößnitz/Ponitz – SV Schönberg Anstoß: 13.00 Uhr

Spiel der Alten Herren FSV Gößnitz (Ü50)!

Anstoß: 15.00 Uhr Gegner steht noch aus.

#### **Ab 20.30 Uhr: Übertragung Finalspiel der Fußball-WM 2010 auf Großleinwand!**

##### **Freitag, 23.07.2010**

Alte Herren FSV Gößnitz AH – SV Eintracht Fockendorf AH Anstoß: 18.00 Uhr

##### **Freitag, 06.08.2010**

Alte Herren FSV Gößnitz AH – SV Lok Altenburg AH Anstoß: 18.00 Uhr

##### **Samstag, 21.08.2010**

Alte Herren FSV Gößnitz AH – ESV Lok Zwickau AH Anstoß: 13.30 Uhr

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

*Joachim Petzold*

*Der Bürgermeister der Stadt Gößnitz, Wolfgang Scholz und die Stadtverwaltung gratulieren der 1. Mannschaft des FSV Gößnitz recht herzlich zum Aufstieg von der Kreisliga in die Regionalklasse (ehemals Bezirksliga). Ebenfalls viele Glückwünsche an die 2. Mannschaft zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse.*

*Weiterhin wünschen wir allen Mannschaften und Spielern des FSV Gößnitz viele Tore und gute Spielerfolge.*

## Vereinsnachrichten

### **Skat – News**

Der Bürgermeister-Pokal von Gößnitz 2010 im Skat ist Geschichte. Skatfreunde aus Altenburg, Gera, Meerane, Nobitz, Gößnitz, Hohenstein / E., Dobitzschen, Zwickau und Schmölln waren zum fairen Wettkampf angetreten.

Sieger wurde Horst Grahl (Ehrenhain) mit 3303 Spielpunkten vor Thomas Aehnelt (Altenburg) mit 3069 Spielpunkten. Die Plätze drei bis fünf belegten die Skatfreunde: Joachim Nürnberger (HOT) mit 2706 Spielpunkten, Peter Müller (Zwickau) mit 2541 Spielpunkten und Heiko Egg (Hot) mit 2386 Spielpunkten. Alle Skatfreunde möchten sich bei den Mitarbeitern der Gaststätte „Grüner Baum“ für die gute Betreuung recht herzlich bedanken.

Euer Skatfreund Klaus Schüller (SSG Meerane), Tel.: 0163/6490633

## Geburtstagssecke der Vereine

### **Geburtstagssecke**

#### **FSV Gößnitz**

Der Vorstand des Vereins wünscht nachträglich folgenden Sportfreundinnen und Sportfreunden alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft:

**April 2010**

Torsten Glabsch, Marco Schlegel, Kilian Helbig, Luise Dabelstein, Steven Kuchler, Josefine Speck, Tobias Simon, Nils Rudolph, Laura Cholewa, Felix Bachmann, David Förster, Nico Müller, Paul Walleneit, Patricia Säwert, Patrick Säwert, Michel Beyer, Toni Stempel

**Mai 2010**

Rainer Andersch, Mathias Hantsch, Christian Hermann, Monique Schmidt, Sandy Schmidt, Stephan Stenker, Lucas Schmidt, Ole Glavanitz, Jonas Winkler, Nico Freiberg, Phillip Freytag  
Schuss Tor – Schuss Tor – Schuss Tor.

*Christian Schubert*

## Sportnachrichten

### Artur Klem mit Kreisrekord!

#### **Erfolgreiche Altenburger Leichtathleten!**

Erneut konnten Altenburger Leichtathleten mit

guten Leistungen aufwarten. Sei es in Erfurt am 15.5. zu den Landesmeisterschaften im Mehrkampf oder bei den Pfingstsportfesten in Ohrdruf und Leuna am 22.5.

Die Ergebnisse beginnen mit dem 15.5. in Erfurt. Bei den Landesmeisterschaften im Fünfkampf der Altersklasse 12 erkämpfte sich Max Schmidt mit 2138 Punkten den zweiten Platz, was gleichzeitig die Erfüllung der E-Kadernorm bedeutet. Beim Pfingstsportfest in Ohrdruf bewältigt in der WJB Karen Eltzschig mit dem Stab die Höhe von 3,60 m. In Leuna beim Pfingstsportfest der dortigen BSG kam Artur Klem gleich viermal zu Siegerehren. Artur gewann den Weitsprung mit 4,47 m (Kreisrekord), den Hochsprung mit 1,34 m, den 50-m-Lauf in 7,92 sek. (Vorlauf = 7,76 sek.) und den Schlagballweitwurf mit 39,50 m. In diesem Altersbereich kam Daniel Breindl zweimal auf den dritten Platz. Daniel sprang 4,00 m und erreichte beim Hochsprung die Höhe von 1,15 m. Eine Altersklasse höher reichten beim Hochsprung 1,30 m zum Sieg. Der

Sieger in diesem Fall hieß Paul Schlehan. Paul erreichte im 1000-m-Lauf den zweiten Platz. Die für ihn gestoppte Zeit war 30:36,0 min. Eine sehr gute Leistung erreichte der neunjährige Moritz Schmidt im Schlagballweitwurf mit 42,51 m, wo er gegenüber seinen Mitbewerbern über 6 m die Nase vorn hatte. Moritz fügte dem noch zwei dritte Plätze hinzu, nämlich die im 50-m-Lauf und im Weitsprung. Die präzisen Ergebnisse dafür waren eine 8,78 sek. für den Lauf und 3,34 m für den Weitsprung.

Ebenso gute Leistungen vollbrachte sein um rund drei Jahre älterer Bruder Max. Er gewann den Weitsprung mit 4,64 m und wurde zweimal Zweiter und zwar im Diskuswerfen mit 25,78 m (was persönliche Bestleistung bedeutet) und im Hochsprung mit 1,47 m.

Als Letzter im Bunde sei Tony Simon genannt. Tony, dem Altersbereich 13 zugehörig, erreichte mit persönlicher Bestweite von 34,78 m im Speerwurf den zweiten Platz.

*Manfred Kunzat*



### KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Informationen aus Schmölln

## Orgelweihe in der Stadtkirche Schmölln am 21. August 2010

### **Restaurierung der Jehmlich-Orgel schreitet planmäßig voran**

Nachdem mit dem Ausbau der Pfeifen in der Schmöllner Stadtkirche Sankt Nicolai am 10. Dezember 2007 die Restaurierung begonnen wurde, ist in den vergangenen zwei Jahren vorwiegend die Technik der Orgel instandgesetzt worden. Unter anderem wurden die vielen Rohrleitungen der pneumatischen Traktur mit nahezu 10.000 Anschlüssen neu eingedichtet und die Lederbälgen (Membranen) für die neu justierten 3.300 Ventile erneuert.

Der Spielwind wurde vom Pfeifenwind getrennt, ein neuer Windmotor und ein zweiter Magazinbalg eingebaut sowie der Spieltisch komplett neu aufgearbeitet. Gleichzeitig erfolgte auch die Renovierung der baulichen Hülle.

Nach Abschluss der technischen Arbeiten ist im Juni die klangliche Stimmung der Orgel vorgesehen. Erstmals öffentlich erklingen wird die sanierte Orgel nach der Orgelweihe am 21. August 2010. Die Kirchgemeinde und der Orgelbauverein haben für diesen Tag ein würdiges Programm zusammengestellt:

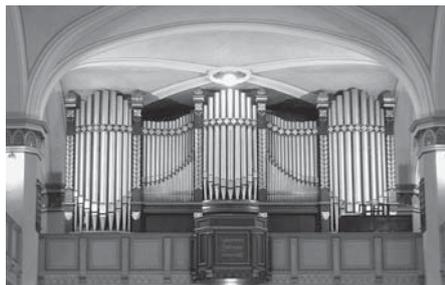
14:00 Uhr Festgottesdienst mit Orgelweihe  
16:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt auf dem Markt

17:00 Uhr Stadtführungen, Dokumentation zur Orgelrestaurierung

18:00 Uhr Orgelnacht

23:00 Uhr Segen zur Nacht

Neben der Orgelweihe wird die Orgelnacht



ein besonderer Höhepunkt des Tages sein. Verschiedene Organisten, die der Orgel verbunden sind, wie Dr. Friedrich / Altenburg, Dr. Haupt / Jena und Philipp Göbel / Altenburg sowie alle Kirchenmusiker, die in den letzten Jahrzehnten in Schmölln tätig waren, werden die Orgel zum Klingen bringen. Zur Finanzierung noch anstehender Arbeiten ist der Orgelbauverein weiterhin auf Spenden angewiesen. Zu diesem Zweck können Pfeifenpatenschaften für Pfeifen, die umgebaut wurden, übernommen werden. Der Betrag reicht von 30 Euro für kleine, nur wenige Zentimeter große Pfeifen bis 300 Euro für ungefähr manns hohe Pfeifen. Dokumentiert wird die Patenschaft in einem Patenbrief und der Information, an welcher Position in der Orgel sich die Pfeife befindet. Alle Patenschaften werden im Patenschaftsbuch eingetragen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtkircherei Schmölln unter 034491 82105.

## Weltelite des Frauenrad-sports am 24.07.2010 in Schmölln

Am Samstag, dem 24. Juli 2010 ist es wieder soweit. Der Tross der 23. Internationalen

Thüringen-Rundfahrt der Frauen gastiert bereits zum 11. Mal in Schmölln. Erstmals in ihrer 23-jährigen Rundfahrtgeschichte liegen die Geschehnisse der Internationalen Thüringen Rundfahrt der Frauen ganz in Frauenhand. Mit der 37-jährigen Vera Hohlfeld, die in den 90er Jahren zu den erfolgreichsten deutschen Radsportlerinnen zählte, hat die bisherige Sportliche Leiterin ab sofort die Gesamtleitung übernommen.

Das zweite Gesicht der Rundfahrt ist Franziska Rippin – sie übernimmt das Amt der Sportlichen Leiterin. Von 1995 bis 2004 ist die 27-jährige selbst Radrennen gefahren, davon drei Jahre in der Bahn-Nationalmannschaft. Mehrere Highlights erwarten Aktive und Zuschauer am vorletzten Julisamstag: Von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr können im Jedermann-Rennen Freizeitsportler Rennluft auf dem 18,7 Kilometer langen Original-Rundkurs um Schmölln schnuppern. Die Anmeldung wird in Kürze über die Homepages der Stadt Schmölln [www.schmoelln.de](http://www.schmoelln.de) und des Aufbau Altenburg [www.radsport-altenburg.de](http://www.radsport-altenburg.de) möglich sein. Von 12:00 bis 14:00 Uhr stehen die Ergometer des Wettbewerbs „Rundfahrtstädte aktiv“ auf dem



Startaufstellung zur 22. Internationalen Thüringenrundfahrt 2009

Schmöllner Marktplatz hoffentlich nicht still. Auch in diesem Jahr werden die gefahrenen Kilometer für einen guten Zweck vergütet. Um 14:30 Uhr starten dann die Profis. Insgesamt sechsmal absolvieren sie den Kurs „Rund um Schmölln“ und werden etwa alle halbe Stunde den Schmöllner Markt passieren. Die Siegerehrung wird gegen 18:00 Uhr stattfinden. Seien Sie herzlich eingeladen, am 24. Juli Gast in Schmölln zu sein, als aktiver Teilnehmer im Jedermann-Rennen und zum „Rennluft schnupfern“ und anfeuern hinter den Banden.

Informationen aus Crimmitschau

**Jugendclub zeigt Hobby-Kunst**

Im Jugendclub alte Feuerwehr sind noch bis Oktober Werke von 25 Hobby-Künstlern aus Crimmitschau und Umgebung zu sehen.



Christa Eichhorn (Foto l.) und Sarah Küstermann (r.) haben gut lachen. Gemeinsam erledigen sie die letzten Handgriffe vor der Eröffnung der Galerie im Jugendclub Alte Feuerwehr. Noch bis Oktober sind im Erdgeschoss des Gebäudes Arbeiten von 25 Hobby-Künstlern aus Crimmitschau und Umgebung zu sehen. Die Palette reicht dabei von klassischer Malerei bis hin zu Fotografie, Schnitz- und Drechselkunst. „Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zu bereits bestehenden Galerien und wollen jedermann ein Podium bieten“, sagt Christa Eichhorn. Sie ist Vorsitzende des Vereins für kommunikative Jugendarbeit, in dessen Trägerschaft sich der Club befindet. Die Idee, die rund 80 Quadratmeter große Garage im Erdgeschoss des Hauses in eine Galerie zu verwandeln, kam ihr fast zufällig. „Eine ehemalige Mitarbeiterin, die in ihrer Freizeit künstlerisch tätig war, brachte eines Tages eine Staffelei mit und begann zu malen. Die Jugendlichen haben dann spontan mitgemacht. Als ich das gesehen habe, kam mir die Idee mit der Galerie“, erinnert sich Eichhorn. Von der Idee bis zur Eröffnung der Ausstellung verging rund ein halbes Jahr. In dieser Zeit haben Mitarbeiter und Jugendliche gemeinsam angepackt und die trostlosen Garagenräume in einen freundlichen Ausstellungsraum verwandelt. Finanzielle Unterstützung erhielten sie dabei von der imq-Ingenieurbetriebs GmbH Crimmitschau. Deren Geschäftsführer Dr. Martin Seidel stellte 3000 Euro für das Vorhaben zur Verfügung. „Das hat uns noch mal richtig angespürt“, berichtet Christa Eichhorn. Geöffnet hat der Jugendclub montags bis donnerstag ab 15 Uhr, Freitag und Samstag ab 16 Uhr. (10.05.2010/SV) Kontakt: 0172 3558755; jugendclub-alte-feuerwehr@gmx.de.

Informationen aus Meerane

**„Das wird nie was“ mit Katrin Weber und Bernd-Lutz Lange**

Kabarett am 18. Juni 2010 in der Meeraner Stadthalle

Die Stadt Meerane lädt herzlich ein zu einem Kabarettabend der Extraklasse mit der bekannten Sängerin, Schauspielerin und Kabarettistin Katrin Weber und dem bekannten Autor und Kabarettisten Bernd-Lutz Lange. „Das wird nie was“ heißt es am Freitag, 18. Juni 2010, 19.30 Uhr, in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12. Das Rainer-Vothel-Trio wird das Programm musikalisch umrahmen.



Katrin Weber absolvierte ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. 1987 war sie Gewinnerin des Nationalen Opersängerwettbewerbes im Fach Musical/Chanson und 1991 Preis-

trägerin beim Bundeswettbewerb Gesang. Katrin Weber spielte in zahlreichen Musicals die Hauptrollen. In Rundfunk- und Fernsehsendungen trat sie als Musical- und Chansoninterpretin sowie als Kabarettistin und Moderatorin auf. Bernd-Lutz Lange war 1966 Mitbegründer des Kabarett „academixer“. Gemeinsam mit Gunter Böhnke spielte er bis 2004 erfolgreiche Eigenproduktionen. Anfang der neunziger Jahre wurde das Schreiben seine zweite Leidenschaft. Als Autor konnte ihn das Meeraner Publikum schon mehrfach erleben.

Eintrittskarten gibt es im Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1. Der Eintritt beträgt 18 Euro (Schüler und Studenten 15 Euro). Geöffnet ist das Bürgerbüro Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 11 Uhr.

**Schmitt Peterslahr**  
Logistik · Baustoffe · Truck-Service

Best service for you!

**Lagerverkauf für Selbstabholer oder frei Baustelle**

<b>FS-Mineralgemisch</b>	<b>Wasserbausteine</b>
<b>Vorabsiebung</b>	<b>Zierwacken</b>
<b>Brechsand</b>	<b>versch. Kieskörnungen</b>
<b>Streusplitte</b>	

**Hans K. Schmitt GmbH & Co. KG**  
Am Wasserturm · 04626 Schmölln  
Fon 03 44 91-640-0 · [www.schmitt-peterslahr.de](http://www.schmitt-peterslahr.de)

Mitglied im Landesfachverband der Bestatter

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Friedhofs- und Bestattungswesen**  
**WEISKE** OHG

**Göbnitz · Am Friedhof 9**  
☎ (03 44 93) 2 14 92

**Schmölln · Hospitalstr. 1**  
(am Friedhof)  
☎ (03 44 91) 6 13 14

**Öffnungszeiten für Schmölln:**  
Montag-Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.

*Mit B & K ist Wärme da!*

- ➔ Heizungsanlagen aller Art
- ➔ Erneuerbare Energie
- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Regenwassernutzung
- ➔ Bauklempnerei/Metalldächer

**Kundendienst Tag und Nacht**  
(03 44 93) 2 18 15

**Bock & König Heiztechnik GmbH**

Wehrstraße 25      Telefon (03 44 93) 3 00 58  
04639 Göbnitz      Telefax (03 44 93) 3 00 59

# FEIERN SIE MIT UNS 20 JAHRE

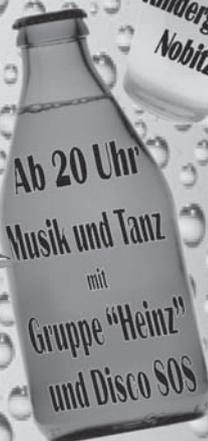
## Donat

Eintritt frei

Getränke

### 3. JULI 2010

### AB 14 UHR FIRMENGELÄNDE BACHSTR. 1C - 04603 NOBITZ



## Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstraße 6, 04626 Schmölln  
Telefon 034491 648-0



info@wohnen-in-schmoelln.de  
www.wohnen-in-schmoelln.de

Gut und sicher wohnen.

## STREMPPEL+ERLER MEISTERBETRIEB GBR

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6  
04639 Gößnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: hauptamt@goessnitz.de, Internet: www.goessnitz.de

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Gößnitz

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

**Redaktionsschluss** für diese Ausgabe war der 25. Mai 2010, für die nächste Ausgabe ist es der 17. August 2010. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 29. August 2010.

Ingo Prehl  
Rechtsanwalt

Mühlenweg 2  
04 639 Ponitz

Telefon: 03764/79 63 64  
Telefax: 03764/79 56 83



**Am Teich 7 · 04626 Schmölln/Nitzschka**  
**Tel. 034491 3470 · Fax 034491 34729**  
**ksn-baustoffe@t-online.de · www.ksn-baustoffe.de**  
 Montag-Freitag 6.30-17.30 Uhr  
 Samstag 8.00-12.00 Uhr



**2,99**  
Pkg



**Schneckenkorn**  
 gegen Nacktschnecken an Gemüse und Zierpflanzen

**BAUFACHMARKT**  
**KSN**  
 KOMPETENZ SERVICE MARKT

- Baustoffe
- Fliesen
- Türen
- Dach
- Garten
- Freizeit
- Werkzeug

*Täglich neue Last Minute Angebote!*  
*Fragen Sie einfach bei uns nach!*

**Reisebüro Scheper**  
 Beratung und Reiseanmeldung ab sofort in unseren Filialen:  
 Ziegelstraße 2, 04639 Gößnitz | August-Bebel-Str. 65, 08393 Meerane  
 Telefon 034493 31449 | Telefon 03764 186666

*... direkt an der B 93 zwischen Gößnitz und Meerane*

**Lippert**

— Autolackiererei —

- ➔ Lackierarbeiten an PKW und Kleintransportern
- ➔ Karosserieinstandsetzung, PKW und Kleintransporter
- ➔ Industrielackierungen
- ➔ Sprayflaschen in jedem Serienfarbton

04639 Ponitz/Guteborn · Am Dreierhäuschen, an der B 93  
 Telefon (0 37 64) 5 90 60 · Fax 59 06 25  
 eMail: lack.lippert@t-online.de · www.lack-lippert.de

**Alles aus Holz**

- Türen
- Parkett/Laminat
- Profilholz
- Paneele
- Bauholz
- Dachstühle (auch im Abbund)
- Garten-Gerätehäuser
- Tapeten
- Dielung
- Zaunmaterial
- Carports
- Sauna
- Gartenholz
- Gartenmöbel
- Geschenkartikel

**holz MARSTELLER**  
 gegründet 1868  
 Schmölln · Luisenstraße 8 · Tel. (03 44 91) 2 32 96  
[www.marsteller-holz.com](http://www.marsteller-holz.com)

# Frühlingsgefühle?

Sagen Sie ja...



**Hochzeitsspezial –**  
 wir kreieren gemeinsam mit Ihnen:

**SCHWARZ MEDIEN-CENTER**  
 Starke Ideen, starke Umsetzung.

Hochzeitskarten ♥ Menükarten ♥ Weinetiketten mit Ihrem Bild  
 Tischkarten ♥ Dankkarten ♥ geprägte Servietten ♥ Hochzeitszeitung

Lassen Sie sich auch von der großen Auswahl an Hochzeitskarten der Kollektion 2010 inspirieren!

**SCHWARZ Medien-Center GmbH**  
 Komplettservice für Druck und Medien

08393 Meerane | Guteborner Allee 8  
 Telefon 03764 7915-0 | Fax 03764 7915-38  
 info@schwarz-medien-center.de | www.schwarz-medien-center.de

